



++ EXTRABLATT ++

MÄRZ/APRIL 2020



**EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
HARKSHEIDE**



Gott verspricht: ich stärke Dich. Jesaja 41,10

Liebe Gemeinde,
wir vermissen Euch !



Wir vermissen es, gemeinsam mit Ihnen und Euch Gottesdienste zu feiern und zu verschiedenen Veranstaltungen am Falkenberg oder dem Albert-Schweitzer-Haus zu begegnen. In den Kirchen und auf den Plätzen ist es still geworden, kein Geplauder und kein Kinderlachen.

Nur die Glocken läuten noch.

Glocken rufen Christen seit vielen Jahrhunderten zum Gebet.

In dieser Zeit können sie zum Erinnerungsruf für alle werden, sich Zeit zu nehmen, um in sich zu gehen und neue Hoffnung und neue Kraft zu schöpfen.

Glocken unterbrechen den Tag - die Sorgen, die Angst, die Ohnmacht, das Grübeln, die Einsamkeit, die Überforderung.

Sich stärken lassen von tiefer Hoffnung und einem Ritual, das schon viele Menschen vor uns in Krisen und schweren Zeiten getragen und ermutigt hat – das alles liegt im Klang der Glocken.

Wir brauchen Formen, die halten und tragen. Diese Formen zerbrechen gerade auf vielfältige Weise.

Wir sind persönlich und als Gesellschaft zutiefst getroffen. Wenn unsere Kirchen verschlossen sind, ist es umso wichtiger, ein Ritual zu haben, das uns erinnert: Wir gehören zusammen. Das uns fragt: Was ist jetzt wichtig?

Gott verspricht: „Ich stärke dich“ (Jesaja 41,10) Dieser Zuspruch geht mit Ihnen und Euch durch den Tag, durch die alten und neuen Aufgaben, die Herausforderungen dieser Tage.



Zum **Mittagsläuten um 12:00 Uhr**, das ein **Hoffungsläuten** sein will, können wir den Klang hören und durchatmen. Mit Gott sprechen. Vielleicht so:

Gott, sei bei mir.
 Höre meine Sorgen.
 [Stille]
 Höre meine Bitten:
 Für die Kranken.
 Für ihre Angehörigen.
 Für die Pflegenden.
 Für die, denen das Geld ausgeht.
 Für die Erschöpften.
 Für die Sterbenden und die Trauernden.
 Tröste, trage, liebe alle, die dich brauchen.
 [Stille]

[Vaterunser]

Gott sagt:
 Fürchte dich nicht. Ich bin bei dir.
 Lass mich darauf vertrauen.
 Danke für alles, was stärkt.
 Amen.

Um **18:00 Uhr** läuten die Glocken den Abend ein, wir können das Erlebte in Gottes Hand legen und beten:

„Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr, und es senke sich herab auf uns dein Erbarmen. Lass, wenn des Tages Schein vergeht, das Licht deiner Wahrheit uns leuchten. Geleite uns zur Ruhe der Nacht, bleibe bei uns in Zeit und Ewigkeit. Amen.“

Wenn auch diese Zeit viel von uns verlangt an Disziplin und Rücksichtnahme, lässt sie uns doch auch kreativ werden.

Viele Wege eröffnet das Internet, wie auch die Kommunikation mit den Smartphones.

Gottesdienste werden weiter gefeiert und laden über Fernseher, Radio und Internet ein, daran teilzunehmen.

Aber besonders wertvoll werden die altvertrauten Wege: ein Kartengruß oder ein Telefonanruf.

Wir möchten in diesem Extra-Gemeindebrief aus aktuellem Anlass die Angebote unserer Gemeinde in den nächsten Wochen vorstellen und laden Sie und Euch herzlich ein:
 Lesen Sie und rufen Sie uns gerne an!

Bleiben Sie, bleibt gesund und von Gott behütet,

*Ihre Pastorinnen und Mitarbeitenden
 der Gemeinde*



Extrablatt zwischen den Zeiten

Dank der modernen Technik haben wir verschiedene Möglichkeiten auch jetzt miteinander in Kontakt zu bleiben.

Gerne sind wir, Ihre Pastorinnen Antje Maria Mell, Elisabeth Waller und Dr. Reingard Wollmann-Braun für seelsorgerliche Gespräche über das Telefon, per Email erreichbar.

Unsere Homepage (www.kirche-harksheide.de) wird regelmäßig aktualisiert und Sie können sich gut informieren, ohne aus dem Haus gehen zu müssen.

Der Gemeindebrief, den Sie in den Händen halten, ist ein Extrablatt zwischen den Zeiten, der Sie an dieser Stelle herzlich grüßen und Verbundenheit stärken will.

Bis auf weiteres finden unsere Gottesdienste über noa4 statt. Die ökumenischen Kirchen in Norderstedt haben Dank noa4 schnell ein neues Gottesdienstformat entwickelt.

Jeden Sonntag 10:00 und 18:00 Uhr wird über noa4 ein Fernsehgottesdienst ausgestrahlt. Es werden Pastorinnen und Pastoren aus Norderstedt in ihren jeweiligen Kirchen zu sehen sein.

Nicht an jedem Sonntag alle. Wir sind, Gott sei Dank, viele und teilen uns diese Aufgabe.

Täglich zwischen 18:30 und 19:00 Uhr ist ebenfalls auf noa4 unter dem Motto „Atempause“ ein Wort zum Tag zu sehen.

Öffentliche Veranstaltungen sind vorerst abgesagt!

Unsere Kirchengemeinde folgt damit dem Erlass der Landesregierung und der Kirchenleitung.



#hoffnungsläuten

Am **Sonntagabend um 21:00 Uhr** werden die Glocken in unseren Kirchtürmen wie auch in vielen anderen deutschlandweit läuten. Menschen werden eine Kerze anzünden, ins Fenster stellen, das Licht der Hoffnung und Zuversicht brennen lassen.

Und wir werden beten: bei uns zu Hause und doch im christlichen Geist miteinander vereint.

„Christus spricht: Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Im Gebet zusammen bleiben - Sie möchten eine Kerze anzünden?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, dann zünden wir für Sie eine Kerze in einer unserer Kirchen an.



Sie möchten ein Gebet zum Altar bringen?

Schreiben Sie es auf und werfen Sie es in einem Umschlag in den Briefkasten bei der Falkenbergkirche oder der Albert-Schweitzer-Kirche.

Wir werden Ihr Gebet in einen Korb auf den Altar legen und eine Kerze anzünden.

Der Briefkasten wird täglich geleert und die Klappe oft desinfiziert.



Informationen

Keiner weiß mit Sicherheit, was die Zukunft bringt.

Im Moment ist es uns Pastorinnen Ihrer Kirchengemeinde besonders wichtig, in Kontakt zu bleiben:

mit den Menschen, die uns am Herzen liegen; mit Nachbarn; mit den Hilfsbedürftigen und mit all denen, die ein offenes Ohr suchen.

Wir selbst werden Gott in den Ohren liegen mit unseren Fragen, Ängsten und Bitten. Sie können uns gerne ihre Fürbitte und Gebetsanliegen zuschicken und wir legen sie in der Kirche vor Gott.

Wir haben das Gebet der ACK, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland, zur aktuellen Situation hier mit aufgenommen (siehe Seite 7).

Aufgrund der Schulschließung findet vorerst kein **Konfirmandenunterricht** statt.

Trauerfeiern können vorerst nur im Freien auf dem Friedhof im engsten Familienkreis stattfinden.

Geburtsstagsbesuche durch den Besuchsdienst finden nicht in direktem persönlichen Kontakt statt. Der Gruß wird eingeworfen oder es wird telefonisch gratuliert.

Kleidersammlung für Tanzania - bitte keine Spenden am Falkenberg abgeben. Wenn Sie Kleidung haben, per Mail unter tanzania-team@kirche-harksheide.de avisieren oder tel. bei Frau Reich 0157-73335444

Geben Sie diese Informationen bitte an Familie, Nachbarn und Bekannte weiter.

Damit Sie sich auf unserer Homepage gut zurechtfinden

Gehen Sie ins Internet und wählen Sie: www.kirche-harksheide.de. Danach kommen Sie auf die Startseite. Dort finden Sie schon einige Informationen. Alle aktuellen Informationen finden Sie, wenn Sie auf den Reiter „Aktuelles“ klicken.




Ökumenischer Fernsehgottesdienst
Danke, mein Gott

Sonntag, 29. März 10 Uhr
 Wiederholung am selben Tag um 18 Uhr
 Auf dem Lokalsender NOA4
 Empfangbar via Kabelnetz von WilhelmTel und auf www.noa4.de
 Mit Geistlichen/Theologen aus fünf Gemeinden in Norderstedt
 Gedreht in leeren Kirchen, es gibt keine Versammlung vor Ort
 Wir freuen uns auf die Mitfeier vieler am Bildschirm

Evangelisch-lutherische, evangelisch-freikirchliche
 und katholische Gemeinden in Norderstedt laden ein

Gottesdienste und Andachten

In obigem Format bieten wir jetzt jeden **Sonntag um 10:00 Uhr** (Wiederholung 18:00 Uhr) einen ökumenischen Gottesdienst aus Norderstedt auf noa4 an.

Und an jedem Werktag können Sie auf noa4 zwischen 18:30 und 19:00 Uhr unter dem Motto „Atempause“ einen kleinen Beitrag sehen.

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am **Sonntag Judika, 29.3.2020!**

Wir feiern mit Euch zusammen Kindergottesdienst und hören die Geschichte von Jesus und dem Kreuz.

Schaltet am Sonntagmorgen den Computer ein und schaut nach unter www.kirche-harksheide.de.

Wir wünschen Euch einen schönen Kindergottesdienst und grüßen Euch herzlich,

Eure
 Dorothee Twesten,
 Rina Sawabe und
 Pastorin Dr. Reingard Wollmann-Braun



Ökumenisches Gebet in Zeiten der Corona-Krise

Guter und barmherziger Gott!

In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich.

Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen.

Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen. Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren drohen.

Wir bitten dich: für alle Menschen, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und erkrankt sind; für alle Angehörigen, die in tiefer Sorge sind; für alle Verstorbenen und für die, die um sie trauern; für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben und um ihre Existenz fürchten. Sei ihnen allen nahe, gib ihnen neue Hoffnung und Zuversicht, den Verstorbenen aber schenke das Leben in deiner Fülle.

Wir bitten dich: für alle Ärztinnen und Ärzte, für alle Pflegenden in den Kliniken, Heimen und Hospizen; für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft; für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen; für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die den Menschen Gottes Frohe Botschaft zusagen. Sei auch ihnen nahe und schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir bitten dich: für die jungen Menschen unter uns, die Kinder und Jugendlichen, für alle, die um ihre Zukunft fürchten, für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind,

für alle, die die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernommen haben. Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld und Weitsicht, Verständnis und Hoffnung.

Wir bitten dich: für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist, für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können, für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind. Sei ihnen allen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Auch bitten wir dich für uns selbst: Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen. Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden. Erhalte in uns die Hoffnung auf dich, unseren Gott, der uns tröstet wie eine liebende Mutter und der sich aller annimmt.

Dir vertrauen wir uns an. Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. (Gebetsvorschlag der ACK NRW)

Wir beten mit der ganzen Christenheit auf Erden:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Nicht alles ist abgesagt

Sonne ist nicht abgesagt

Frühling ist nicht abgesagt

Beziehungen sind nicht abgesagt

Liebe ist nicht abgesagt

Lesen ist nicht abgesagt

Zuwendung ist nicht abgesagt

Phantasie ist nicht abgesagt

Gespräche sind nicht abgesagt

Hoffnung ist nicht abgesagt

Beten ist nicht abgesagt ...

obwohl-themen-evangelisch.de

Ökumene in Norderstedt
Wir stehen zusammen



Pfarramt

Pastorin Antje M. Mell
Fritz-Reuter-Straße 29, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 57 01 83 79
antje.m.mell@kirche-harksheide.de

Pastorin Elisabeth Waller
Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 50 09 10 13
elisabeth.waller@kirche-harksheide.de

Pastorin Reingard Wollmann-Braun
Schulweg 30, 22844 Norderstedt
Tel.: 040 - 35 777 460
reingard.wollmann-braun@kirche-harksheide.de

Bankverbindung/Spendenkonto

Kirchengemeinde Harksheide
IBAN: DE28 2219 1405 0033 9668 10,
BIC: GENODEF1PIN • Bei Spenden bitte
Zweck und Anschrift vermerken!

Impressum

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Harksheide durch Irene Gibau,
ViSP Dr. Reingard Wollmann-Braun.

Bilder: Nordkirche.de und aus Privatbesitz